

Newsletter Familienbildung Aschaffenburg

Februar und März 2016

Coaching für die Familienstützpunkte: Qualität in der Zusammenarbeit mit und in der Arbeit für Eltern soll gesteigert werden

Workshop am Dienstag, 16. Februar 2016 um 17.30 Uhr im Jukuz, Kirchhofweg 2

Unter der Moderation des ehemaligen Jugendamtsleiters Michael Sommer treffen sich die Teams der drei Familienstützpunkte zu einem Workshop. Es soll reflektiert und gemeinsam überlegt werden, was sich künftig in der Arbeitsweise rund um den Familienstützpunkt noch verbessern kann. Darüber hinaus soll auch der Austausch zwischen den Teams der Familienstützpunkte angeregt werden.

„Trennung, Scheidung und Patchworkfamilien“

Erziehungsvortrag mit Andreas Purschke am 29. Februar 2016 um 19.30 Uhr im Familienstützpunkt Innenstadt, Memeler Straße 12 und 14

Andreas Purschke ist Leiter der Erziehungsberatungsstelle der Caritas und gibt Eltern Tipps und Ratschläge zum Umgang mit Trennungssituationen und dem Zusammenleben in einer Patchworkfamilie. Er beleuchtet die Situation der Erwachsenen, das Empfinden der Kinder und das Zusammenspiel mit neuen Partnern. Er gibt Antworten auf die Fragen: Wie kann ich mein Kind in der Trennungsphase unterstützen? Wie kann ich nach all den Kränkungen des Partners/der Partnerin ihn/sie als guten Elternteil anerkennen? Wie kann ich meinen neuen Partner integrieren? Wie löse ich mögliche Autoritäts- oder Eifersuchtsprobleme?

Eltern, Interessierte und Fachkräfte sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Erika Schneider-Hellwig, Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

Email: fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, Tel. 371 73 73, www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de

Fotowettbewerb: „Mein Papa ist der Beste! – Väter in Aktion!“

Die schönsten Schnappschüsse werden prämiert

Mit Papa gemeinsam Boot fahren, im Kaufladen spielen oder einen Hasenkasten bauen. All das sind Motive, die am Fotowettbewerb „Mein Papa ist der Beste! – Väter in Aktion!“ teilnehmen können. Es werden die besonderen Momente von Vätern mit ihrem Kind gesucht. Je ausgefallener, desto besser, denn klassische Familienportraits zu Geburtstag oder Weihnachten sind bekannt. Vielmehr geht es darum, die Jury mit Schnappschüssen zu überraschen, denn Väter haben ihrem Kind gegenüber ganz eigene Fähigkeiten und andere Kompetenzen als Mütter. Zudem möchte der Fotowettbewerb den „neuen Vätern“ und ihrem Engagement für Elternzeit und der Vereinbarkeit von Familienleben und Beruf Ausdruck verleihen

Zu gewinnen gibt es tolle Preise für einen schönen Tag mit der ganzen Familie. Die fünf besten Fotos werden mit Karten für die Clingenburg Festspiele, den Kletterwald Spessart, einem Schwimmbad-, Kino oder Einkaufsgutschein ausgezeichnet.

Einsendeschluss ist der 11. März 2016. Teilnahmebedingungen und weitere Informationen zum Fotowettbewerb finden Sie auf www.familien-aschaffenburg.de.

Weitere Informationen bei:

Miriam Ludwig, Büro des Oberbürgermeisters, Jugendhilfeplanung /Familienbildung

Email: miriam.ludwig@aschaffenburg.de, Tel. 330 - 1794, www.familien-aschaffenburg.de

Tanzkurs für Kinder im März und April 2016

Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael nimmt Anmeldungen entgegen

Nach dem die Kinder so viel Spaß und Freude am Tanzen haben, bietet der Familienstützpunkt Damm in Kooperation mit der Tanzschule Alisch wieder einen Tanzkurs an. Der Tanzkurs findet im März und April immer donnerstags von 15 bis 16 Uhr in der Turnhalle des Kindergartens St. Michael statt. Die Teilnahme kostet 10 Euro pro Kind. Anmeldeschluss ist der 22. Februar. Die Plätze sind begrenzt. Mitmachen können die Kinder erst, wenn sie im Familienstützpunkt angemeldet und die Teilnahmegebühr gezahlt wurde. Weitere Informationen und eine verbindliche Anmeldung bei:

Johanna Hummels, Familienstützpunkt Damm mit KiGa St Michael

Email: fsp.damm@aschaffenburg.de, Tel. 371 94 15, www.familienstuetzpunkt-damm.de

„Elternkurs: Erste Hilfe am Kind“

am Donnerstag, 3. März 2016 von 18.30 bis 21.30 Uhr

im Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu, Memeler Straße 12 und 14

Willi Kerber ist Ausbildungsleiter beim Malteser Hilfsdienst e.V. und zeigt Müttern, Vätern, Fachkräften und Großeltern, woran sie Notfälle erkennen können und wie eine Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen funktioniert. Er gibt Ratschläge für Behandlung von Verletzungen bei Kindern und allgemeine Hinweise zum „Notfallmanagement“. Einzelpersonen zahlen für den Kurs 15 Euro, Paare zahlen 25 Euro. Weitere Informationen und eine verbindliche Anmeldung bei:

Erika Schneider-Hellwig, Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

Email: fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, Tel. 371 73 73, www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de

Deutschkurs für Frauen im Familienstützpunkt Damm, Schulstraße 42

Kursbeginn am Dienstag, 8. März 2016 von 14.30 bis 15.30 Uhr, Probeunterricht möglich

Für Frauen mit geringen Deutschkenntnissen bietet der Familienstützpunkt Damm einen Sprachkurs an. Dozentin Elenea Winkler möchte an 12 Terminen Frauen beim Deutschlernen unterstützen, denn Sprache ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Integration. Der Kurs startet am Dienstag, 8. März 2016 um 14.30 und findet jeweils dienstags und donnerstags von 14.30 bis 15.30 Uhr statt. Parallel wird eine Kinderbetreuung angeboten. Das Angebot ist kostenlos. Probeunterricht am 8. März ist möglich. Weitere Informationen und eine verbindliche Anmeldung bei:

Johanna Hummels, Familienstützpunkt Damm mit KiGa St Michael

Email: fsp.damm@aschaffenburg.de, Tel. 371 94 15, www.familienstuetzpunkt-damm.de

Im Notfall handlungsfähig sein: Erste Hilfe am Kind am Samstag, 12. März 2016 von 9.30 bis 17 Uhr im Pfarrsaal, Glaserstraße 5, Aschaffenburg/Gailbach

Die Familienunterstützende Einrichtung St. Matthäus, Gailbach, veranstaltet für Eltern, Großeltern und Betreuungspersonen einen Erste Hilfe-Kurs am Kind. Was tun bei Unfällen, Verbrennungen, Verschlucken und Atemnot? Dr. med. Katrin Werth und Marc Flüthmann sind Kinderärzte und werden mit praktischen Übungen und Tipps aus dem Kinderarzt-Alltag zeigen, was bei einem Notfall zu tun ist. Die Teilnahme kostet 39 Euro (bei 15 Anmeldungen) oder 30 Euro (bei 20 Anmeldungen). Mit inbegriffen sind Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen und Getränke. Weitere Informationen und eine verbindliche Anmeldung bis 26. Februar bei:

Barbara Weis, Familienunterstützende Einrichtung St. Matthäus/Gailbach

Email: FuE.Veranstaltungen@gmail.com, Tel. 68331, www.kiga-gailbach.de

Ladies Night: Flohmarkt von Frauen für Frauen

am Samstag, 12. März von 19 bis 22 Uhr im Pfarrsaal, Schulstraße 42

Familienstützpunkt Damm lädt zum Kaufen und Verkaufen ein

Das Team des Elternbeirats des Familienstützpunkts Damm lädt zum Flohmarkt ein. Unter dem Motto „Ladies Night“ können Kleidung, Schuhe, Accessoires, Deko und vieles mehr verkauft und gekauft werden. Ein DJ und Cocktails sorgen für nettes Ambiente. Verkaufstische können bis zum 3. März für 8 Euro gemietet werden. Der Eintritt beträgt 2 Euro pro Person, inklusive Begrüßungssekt (ab 16 Jahren).

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Johanna Hummels, Familienstützpunkt Damm mit KiGa St Michael

Email: fsp.damm@aschaffenburg.de, Tel. 371 94 15, www.familienstuetzpunkt-damm.de

„Auswirkungen von psychischen Erkrankungen auf das Bindungsverhalten von Eltern und Kindern“

Fachtagung der KoKi am Montag, 14. März 2016 von 10 bis 16 Uhr im Martinushaus, Treibgasse 26

Psychische Erkrankungen führen nicht selten zu einer schweren Beeinträchtigung des familiären Zusammenlebens. Besonderen Belastungen und Gefährdungen sind dabei die minderjährigen Kinder ausgesetzt. Das frühzeitige Erkennen und Einordnen krankheitsbedingter Verhaltensauffälligkeiten der Eltern bildet die Voraussetzung dafür, dass den betroffenen Familien geeignete Hilfen zur Verfügung gestellt werden können.

Dr. Michael Hipp, Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, setzt die neurobiologischen Grundlagen der Gehirnreifung in Bezug zu den Erkenntnissen der Bindungstheorie. Mit dem Fachtag möchte auf das Thema aufmerksam gemacht, Kooperationen und Projekte zwischen der Erwachsenenpsychiatrie und der Jugend- und Gesundheitshilfe angestoßen und das Netzwerk „Frühe Kindheit“ aktiviert werden. Anmeldeschluss ist der 3. März. Die Teilnahme kostet 20 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Claudia Hühne und Uta Morhart, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz

Email: koki@aschaffenburg.de, Tel. 45 11 865, Handy Claudia Hühne 0162 257 80 97, Handy Uta Morhart 0162 257 96 85, www.familien-aschaffenburg.de

Vatertag(e) – 26 gute Ideen für Väter und ihre Kinder

Veranstaltungsreihe für Väter mit tollen Aktionen in den Monaten April bis Juni 2016

Vatersein ist wahrlich nicht immer einfach, aber: Vatersein macht Spaß und ist ein Gewinn. Diese Veranstaltungsreihe soll Vätern neue Perspektiven und Visionen für eine lebendige Vaterschaft bieten. Wir möchten Väter ermutigen, ihre Vaterrolle nicht nur aus der Perspektive der Verantwortung zu sehen. Vatersein ist eine Bereicherung, denn in jedem Mann steckt noch ein Kind. Vatersein ist aber vor allem eine Bereicherung für das Kind, das von ihm lernt, ihm nacheifert, für sein späteres Leben Orientierung bei ihm findet. Väter sind anders und das ist auch gut so.

An den Vatertagen beteiligen sich auch die Familienstützpunkte, die Familienunterstützende Einrichtung in Gailbach, das MIZ und das Jukuz. Die Broschüre mit den Angeboten der Vattertage erhalten Sie im Rathaus oder können Sie bestellen bei:

Miriam Ludwig, Büro des Oberbürgermeisters, Jugendhilfeplanung /Familienbildung

Email: miriam.ludwig@aschaffenburg.de, Tel. 330 - 1794, www.familien-aschaffenburg.de

Herausgeber und Kontakt:

Miriam Ludwig

Stadt Aschaffenburg, Büro des Oberbürgermeisters, Jugendhilfeplanung/ Familienbildung
Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 330 - 1794, miriam.ludwig@aschaffenburg.de

Claudia Hühne und Uta Morhart

Stadt Aschaffenburg, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz
Dalbergstraße 18, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 45 11 865,
koki@aschaffenburg.de, www.familien-aschaffenburg.de

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Falls Sie nicht weiter den Newsletter erhalten möchten, schicken Sie bitte eine Email an familien@aschaffenburg.de – Vielen Dank!

FAMILIENBILDUNG ASCHAFFENBURG
www.familien-aschaffenburg.de

